



Kath. Dompfarramt St. Peter, Fritzlar, mit Filialkirche St. Bonifatius, Ungedanken Kath. Pfarramt St. Wigbert, Wabern

Priester-Notruf (über das Hospital zum Hl. Geist)
(nur in **dringenden** seelsorglichen Anliegen) Tel. 05622/9970
Stadtpfarrer Jörg Stefan Schütz Tel. 05622/9999-0
Schulpfarrer Matthias Smuda Tel. 05622/9999-18
Diakon Kai Scheffler Tel. 05622/9999-0
Gemeindereferent Michael Pöртner
Tel. 05622/9999-33 oder 0177 2674 980
Mail-Adresse: michael.poertner@bistum-fulda.de

Pfarrbüro, Kath. Dompfarramt:
Sandra Behrens Tel. 05622/9999-0
Sr. Zyta Tel. 05622/9999-22
Verwaltungsleitung:
Katharina Komiske Tel. 05622/9999-12
Rendantur/Abr. Kindergarten:
Carol-Lu Winter Tel. 05622/9999-12
Dr.-Jestädt-Platz 11, 34560 Fritzlar Fax 9999-19
Mail-Adresse: sankt-peter-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de
Öffnungszeiten : **Aufgrund der aktuellen Situation ist das
Pfarrbüro bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen.
Die Mitarbeiter sind Mo., Di., Do., und Fr. von 9 – 12 Uhr
telefonisch erreichbar.**

Homepage: www.katholische-kirche-fritzlar.de

Dekanatsreferentin Andrea Koucky Tel. 05622/9999-20
Mail-Adresse: andrea.koucky@bistum-fulda.de

Domküsterin Schwester Zyta
Annahme Führungen Tel. 0178 621 4721 oder 05622 9999-21

Dombibliothek/-archiv
Frau Vogt Tel. 05622 7998775
Mail-Adresse: dombibliothek-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

Dommuseum/-schatz
Das Dommuseum bleibt wegen Umbauarbeiten geschlossen!
Domführungen sind weiterhin möglich!
**Aufgrund der momentanen Situation sind Domführungen zur
Zeit nicht möglich.**

Kindertagesstätte St. Josef; Ahornweg 40 Tel. 1735
Leitung: Frau Martina Drescher
Stellv. Leitung: Frau Kristina May und Frau Katja Teoharis
Sprechzeiten nur nach telef. Vereinbarung
**Die Kindertagesstätte St. Josef bleibt bis auf weiteres
geschlossen. Es gibt eine Notbetreuung für Kinder, deren
Eltern in kritischer Infrastruktur tätig sind.**

Wichtige Information!

**Mit Blick auf die Ausbreitung des Coronavirus/
COVID-19 haben die Verantwortlichen nach
ausführlichen Beratungen beschlossen, alle
öffentlichen Veranstaltungen im Bistum Fulda
auszusetzen. Darunter fallen auch alle
Gottesdienste.**

Daher finden ab sofort KEINE öffentlichen Gottesdienste mehr statt.

Unsere Priester werden stellvertretend für Sie alle
weiterhin täglich die hl. Messe mit den bestellten
Intentionen feiern und darin insbesondere der
Kranken gedenken.

Unser Bischof Dr. Michael Gerber hat alle Gläubigen
von der Sonntagspflicht dispensiert.

Der Dom bleibt bis auf weiteres – wie gewohnt – zum
privaten Gebet geöffnet.

Anbetung im Dom von 9 – 17 Uhr möglich.

Das Bistum Fulda hat eine Hotline eingerichtet, die
ausführliche Informationen und Auskünfte zum
Thema „Coronavirus und Auswirkungen auf die
Kirche“ gibt:

0661/87-888 (Mo-Fr 8-17h) oder

E-Mail: corona-hotline@bistum-fulda.de

Auf unserer Homepage und auf der Homepage des
Bistums Fulda finden Sie Hinweise auf
Gottesdienste, die live übertragen werden.

Wir empfehlen die katholischen Fernsehsender k-tv
und EWTN, die täglich Hl. Messen zur Mitfeier zu
Hause live übertragen: um 7 Uhr, 8 Uhr, 11.30 Uhr,
12 Uhr, 14 Uhr (auf Englisch), 18 Uhr und 19 Uhr;
sonntags: 7 Uhr, 10 Uhr, 14 Uhr (auf Englisch) und 19
Uhr.

Das Bistum Fulda wird einige Gottesdienste aus der
Michaelskirche und aus der Stadtpfarrei Fulda online
übertragen.

Gottesdienste aus der Michaelskirche Fulda:

Sonntag 10.00 Uhr

Montag bis Freitag 18.30 Uhr

www.bistum-fulda.de

Information zu Palmsonntag

Liebe Pfarrgemeinde,
wenn wir schon die Eucharistie nicht gemeinsam feiern können,
wollen wir zumindest die Tradition aufrechterhalten, dass
kleine Palmsträußchen gesegnet werden. Diesen liegen für Sie
bereit, um sie zu Hause hinter ein Kreuz zu stecken. Am
Palmsonntag können gesegnete Palmsträucher in unseren
Kirchen wir folgt abgeholt werden:
Fritzlar im Paradies des Domes
Ungedanken im Vorraum der Kirche
Wabern im Flur des Pfarrheims
Auf vielfachen Wunsch werden die Glocken läuten, wenn wir

beginnen, den Gottesdienst zu feiern. Sie wissen dann, dass wir die Eucharistie für Sie feiern und Sie können von zu Hause mitbeten. So sind die Glocken auch als Gebetseinladung zu verstehen, in dem sie zu Hause zur gleichen Zeit beten.

Freitag, 03.04.2020 vom Wochentag

† August Draude / L. u. †† der Fam. Parthier-Liebmann

Samstag, 04.04.2020 vom Wochentag

L. u. †† d. Fam. Hetzler-Host / †† Josef u. Karl Weber u. †† Eltern Ferdinand u. Anna Weber

Sonntag, 05.04.2020 Palmsonntag vom Leiden des Herrn, Weltjugendtag in den Diözesen

6-Wochen-Amt f. † Maria Sälzer/ Jgd. f. † Johann Dungal, l. u. †† Angeh./ † Wigbert Volke/ Leb. u. †† der Pfarreien/ für die armen Seelen

Montag, 06.04.2020 vom Wochentag

Für die armen Seelen

Dienstag, 07.04. 2020 vom Wochentag

L. u. †† d. Fam. Schneider u. Arens/ Hospitalstiftung

Mittwoch, 08.04. 2020 vom Wochentag

Für die armen Seelen

Sonntag, 12.04.2020 Ostern

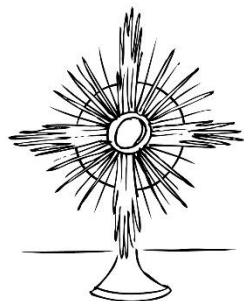
†† Marius, Artur u. Franz Bialas/ †† Ulrich u. Wilma Harfenmeister, Heinrich u. Maria Lehnhardt u. Sohn Heinrich/ † Elisabeth Schöffler/ Leb. u. †† der Pfarreien

Montag, 13.04.2020 Ostermontag

6-Wochen-Amt f. † Klara Erd/ L. u. †† d. Fam. Kempf/ L. u. †† d. Fam. Hetzler-Host/ †† Helmut u. Margarete Reuber, Sohn Bruno u. Tochter Gabriele/ L. u. †† der Pfarreien

Wichtige Informationen

Es können weiterhin die Messintentionen bestellt werden.



Anbetung im Dom

In der Zeit von 9 - 17 Uhr gibt es täglich die Möglichkeit der Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten in der Pieta-Kapelle.

Beichtgelegenheiten/Beichtgespräche im Dom St. Peter Fritzlar:

Aufgrund der Dienstanordnung unseres Bischofs vom 18.03.2020 kann das Sakrament der Beichte bis auf weiteres nur unter gewissen Auflagen gespendet werden. Um diese Auflagen bei uns einzuhalten, ist es notwendig, telefonisch einen Termin für ein Beichtgespräch/ Beichte zu vereinbaren. Tel. 05622/99990

HINWEISE

Die Kirche kommt nach Hause:

Ego vobiscum sum omnibus diebus!

„Ich bin bei Euch alle Tage!“ (Mt 28,18)

Diese Zusage Jesu gilt auch besonders in der Zeit, die wir gerade erleben. Alles Gewohnte, Selbstverständliche - in diesen Tagen gibt es dies nicht!

Der Weg zum Dom, zum gemeinsamen Feiern des Gottesdienstes, ist momentan nicht möglich.

Doch gerade dann, wenn uns Angst, Unsicherheit, Sorgen, Krankheit und Trauer umgeben, will Jesus an unserer Seite stehen und uns Kraft schenken.

Da wir in der nächsten Zeit nicht in Gemeinschaft im Dom Gottesdienste feiern können - für das persönliche Gebet ist er aber weiterhin geöffnet -, versuchen wir, unser Band der Gemeinde nicht abreißen zu lassen!

Unter dem Motto „**Die Kirche kommt nach Hause**“ möchten wir Ihnen in den nächsten Tagen geistliche Impulse, Kreuzwegandachten, Meditationen, Musik und Bilder aus dem Dom über unsere Homepage (www.katholische-kirche-fritzlar.de) zusenden, um unsere Verbundenheit im Glauben an Jesus Christus deutlich zu machen.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot nutzen, mitbeten und spüren, dass wir nicht allein sind!

Ich bin bei Euch alle Tage!

Auf dem Weg nach Ostern

In der besonderen Situation, in der wir zurzeit aufgrund der Epidemie-Verordnungen stehen, möchten wir Ihnen einige Möglichkeiten vorstellen, wie sie privat die besonderen Tage von Palmsonntag bis Ostern (die sog. Heilige Woche, Karwoche) gestalten können.

Wir bitten Sie, dabei unbedingt alle Regelungen bezüglich der Corona-Pandemie einzuhalten. Halten Sie Distanz!

Der Palmsonntag

An diesem Tag gedenken wir des Einzugs Jesu in Jerusalem. Die Menschen schwenkten damals Palmzweige, um Jesus zu ehren, denn sie hofften, dass er ihr Befreier ist. Diese Hoffnung wird erfüllt. Jedoch nicht wie die Menschen es sich vorgestellt haben, mit politischer Macht und Gewalt, sondern mit der Macht der Liebe, für die das Kreuz der Beweis sein wird.

Wie kann ich/ können wir diesen Tag besonders gestalten?

- Im Paradies des Domes und in den Kirchen von Ungedanken und Wabern liegen gesegnete „Palmzweige“ aus, die sich jeder dort abholen kann und zuhause als Erinnerung und als „sichtbaren“ Segen aufbewahren kann.
- Ein Gesprächs-Spaziergang mit Pfr. Smuda, um über „Gott und die Welt“ zu sprechen, um zu beichten, (bitte telefonisch Ort und Termin absprechen: (05622) 999918)
- Zuhause gemeinsam beten. Eine Anregung dazu liegt zum Mitnehmen im Dom aus und ist online unter www.bistum-fulda.de zu finden.

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiern wir den Tag des „Letzten Abendmahls“. Jesus schenkt den Menschen ein Zeichen seiner bleibenden Gegenwart. Er verschenkt sich an die Menschen in einem kleinen Stück Brot und in einem kleinen Schluck Wein.

Wie kann ich/ können wir diesen Tag besonders gestalten?

- Durch ein (gemeinsames) Essen, das festlicher gestaltet ist als gewöhnlich, können wir uns an das besondere Mahl am Tag vor Jesu Tod erinnern.
- Zuhause gemeinsam beten. Eine Anregung für den Gründonnerstag liegt zum Mitnehmen im Dom aus und ist online unter www.bistum-fulda.de zu finden.

Karfreitag

Wir gedenken des Todes Jesu am Kreuz. In diesem Tod zeigt sich seine ganze Liebe. Jesus lässt sich lieber Gewalt antun als Gewalt anzuwenden. Er lässt sich lieber ans Kreuz schlagen als zurückzuschlagen. Seine Liebe ist größer als alles, was Menschen tun können.

Wie kann ich/ können wir diesen Tag besonders gestalten?

- Ein Besuch im Dom und dort am „Lichterkreuz“ als Kreuzverehrung eine Kerze aufstellen.
- An einem unserer „Stadtkreuze“ oder am „Feldkreuz/Dorfkreuz“ ein Licht aufstellen oder eine Blume ablegen. (Orte in Fritzlar: Ecke Geismarstr./Allee - Beginn Hellenweg - An der Friedhofsmauer Fraumünsterstraße - Am Mühlengraben gegenüber der Heilig-Geist-Kapelle)
- Den Kreuzweg am Büraberg einzeln beten.
- Einfachere Mahlzeiten zubereiten als gewöhnlich. Z. B. kein Fleisch, nichts Süßes, schlicht weniger zubereiten oder an diesem Tag fasten.
- Zuhause gemeinsam beten. Eine Anregung für den Karfreitag liegt zum Mitnehmen im Dom aus und ist online unter www.bistum-fulda.de zu finden.

Ostern

Wir feiern die Auferstehung Jesu. Das Leben ist stärker als der Tod! Die Liebe ist stärker als Gewalt und Feindschaft!

Wie kann ich/ können wir diesen Tag besonders gestalten?

- Als Erinnerung an das Licht, das Gott in unserem Leben ist, kann man sich im Paradies des Domes eine gesegnete Osterkerze holen. Außerdem stehen selbstgestaltete Osterkerzen unserer Messdiener bereit.
- Mit den Kindern ein Osterei oder ein Bild gestalten und im Dom an einem vorbereiteten Platz aufhängen.

- Zuhause gemeinsam beten. Eine Anregung für den Ostertag liegt zum Mitnehmen im Dom aus und ist online unter www.bistum-fulda.de zu finden.

Schauen Sie auch auf der Seite www.kirche-corona-bistum-fulda.de vorbei. Hier gibt es viele weitere Anregungen.

GEISTLICHER IMPULS IN DIESER FASTENZEIT 2020

In diesen Tagen der Maßnahmen gegen den Corona-Virus ist uns der Verzicht besonders aufgegeben: Verzicht, der in jeder Stunde unseres Daseins spürbar ist; besonders der Verzicht auf die gewohnten mitmenschlichen Kontakte. Entbehren müssen wir auch die gottesdienstlichen Versammlungen und alle anderen gemeindlichen Begegnungen. Es ist dies eine ganz besondere „Fasten-Zeit“!

In diesen Tagen erinnert die Kirche besonders den Leidensweg Jesu unter dem Kreuz. Den Kreuzweg betrachtend erfahren wir: Jesus geht den Weg der Menschen. Er geht den Weg der Beladenen und Bedrängten. ER – der Mitleidende und dann Auferstandene – er ist mit uns auf dem Weg! Ihm dürfen wir uns ganz anvertrauen:

Jesus,

du gehst den Weg der Menschen. Du gehst diesen Weg mit letzter Konsequenz. Du gehst den Weg der Menschen bis hinein in Leid und Tod. Du bist mit uns auf dem Weg, wo wir in unseren Tagen an unsere Grenzen stoßen. Du bist bei uns gerade jetzt, wo wir in Sorge sind um uns selbst und um die, für die wir Verantwortung tragen. Du bist bei uns, wo das Leben gefährdet ist und die Zukunft ungewiss. Wir rufen zu Dir:

Wenn ich nicht mehr aus dem Haus darf – bist DU bei mir.

In Stunden der Einsamkeit – bist DU bei mir.

Wenn ich aus der Arbeit herausgenommen bin – bist DU bei mir.

In meiner Sorge um einen geliebten Menschen – bist DU bei mir.

In meinen Fragen nach der Zukunft – bist DU bei mir.

In meiner Hilflosigkeit – bist DU bei mir.

In meiner Angst – bist DU bei mir.

In meinem Stoßgebet – bist DU bei mir.

In einem kurzen Gruß auf der Straße – gehst DU mit mir.

Bei der Beschäftigung mit meinen Kindern – gehst DU mit mir.

In familiären Stress-Situationen – gehst DU mit mir.

Bei Besorgungen für einen Nachbarn – gehst DU mit mir.

Beim Anstehen vor dem Supermarkt – gehst DU mit mir.

In besonderen beruflichen Belastungen – gehst DU mit mir.

Im meinem Dienst an den Kranken – gehst DU mit mir.

Wenn ich an meine Grenzen komme – gehst DU mit mir.

Gott, unser himmlischer Vater,

so sehr hast Du uns Menschen geliebt, dass Du Deinen Sohn Jesus in diese Welt hineingegeben hast. Er ist uns Weggefährte in aller Sorge und allem Leid.

Wir bitten Dich:

Mache Du uns stark im Glauben, dass wir auf unserem Weg nie allein sind.

Mache Du uns stark in der Hoffnung, dass wir das Leben in Fülle erfahren.

Mache uns stark in der Liebe, die Du uns in Christus Jesus mitgeteilt hast und die uns anstiftet zum Dienst aneinander.

Darum bitten wir Dich durch Christus Jesus, unseren Bruder und Herrn.

„Seien Sie alle gut geschützt!“

M. Pörtner, Gemeindereferent